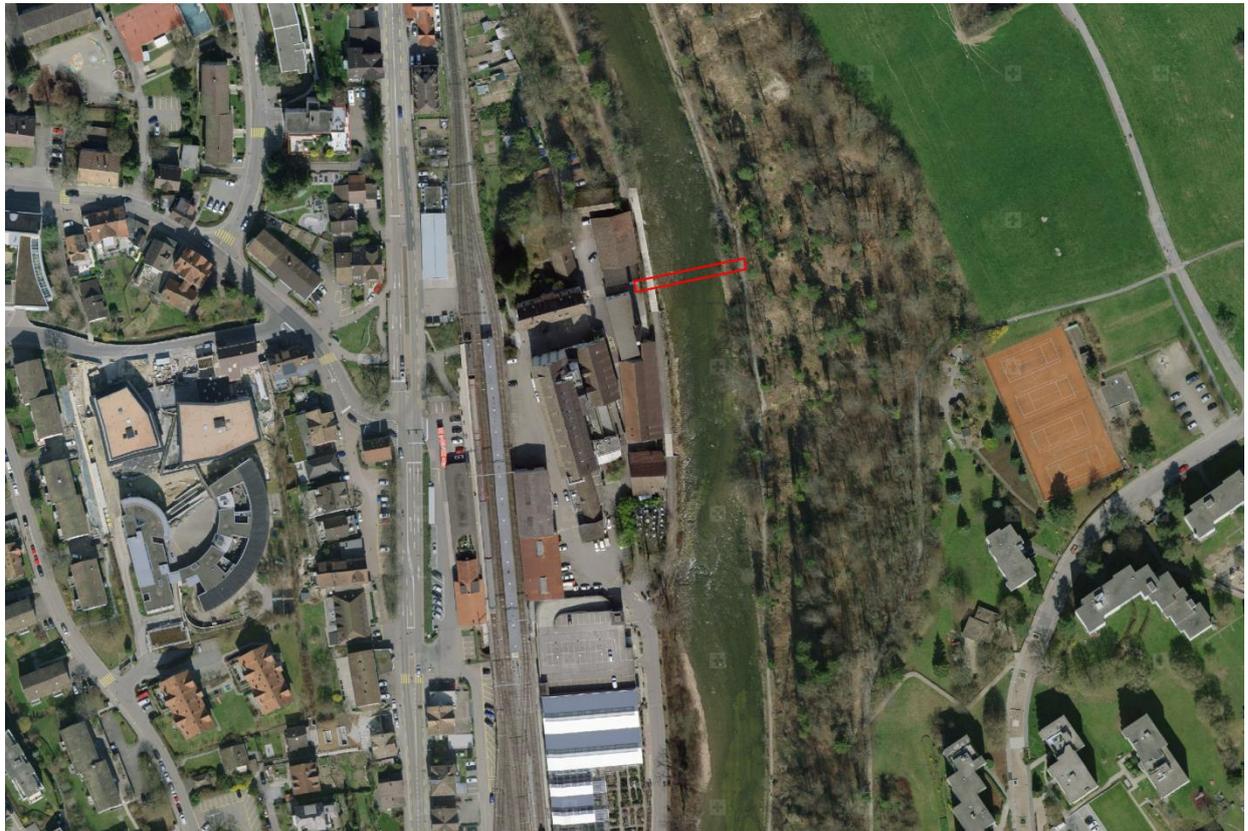




<b>Beschaffungs- objekt</b>	Projekttitel: Neubau Sihlsteg Spinnerei  Gemeinden: Langnau a.A., Thalwil Strasse: - Strecke: Sihlsteg Spinnerei km / Bauwerk: - / Objekt-Nr. 136-301 Vorhaben: Neubau  Arbeit: Baudienstleistungen Vorprojekt – Realisierung
<b>Vergabestelle</b>	Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich
<b>Inhalt</b>	Phase 1 Präqualifikation, Teil A1: Bestimmungen zum Verfahren





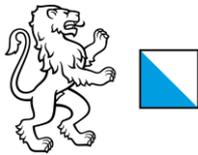
# Teil A1: Bestimmungen zum Verfahren

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Generelle Bestimmungen</b> .....	<b>3</b>
<b>1.1</b>	<b>Allgemeine Angaben zum Verfahren</b> .....	<b>3</b>
1.1.1	Gliederung der Ausschreibungsunterlagen	3
1.1.2	Verfahrensart und anwendbares Recht	3
1.1.3	Formelle Rahmenbedingungen	3
1.1.4	Sprachliche Gleichstellung	4
<b>1.2</b>	<b>Auftraggeber</b> .....	<b>4</b>
<b>1.3</b>	<b>Wettbewerbssekretariat / Kontaktperson</b> .....	<b>4</b>
<b>1.4</b>	<b>Zulassung zum und Ausschluss vom Verfahren</b> .....	<b>4</b>
<b>1.5</b>	<b>Preise und Entschädigungen</b> .....	<b>5</b>
<b>1.6</b>	<b>Preisgericht</b> .....	<b>5</b>
<b>1.7</b>	<b>Weitere Angaben zum Vergabeverfahren</b> .....	<b>6</b>
1.7.1	Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen	6
1.7.2	Bietergemeinschaften	6
1.7.3	Vertraulichkeit, Rückgabe, Nutzungsrecht	6
1.7.4	Verfahrens- und Projektsprache	6
1.7.5	Preis / Währung	6
1.7.6	Begehung der örtlichen Verhältnisse	6
<b>2</b>	<b>Bestimmungen zur Präqualifikation (Phase 1)</b> .....	<b>7</b>
<b>2.1</b>	<b>Termine</b> .....	<b>7</b>
<b>2.2</b>	<b>Auskünfte</b> .....	<b>7</b>
<b>2.3</b>	<b>Abgegebene Unterlagen</b> .....	<b>7</b>
<b>2.4</b>	<b>Einzusehende Unterlagen</b> .....	<b>7</b>
<b>2.5</b>	<b>Einzureichende Unterlagen</b> .....	<b>7</b>
<b>2.6</b>	<b>Eingabe der einzureichenden Unterlagen</b> .....	<b>8</b>
<b>2.7</b>	<b>Verbindlichkeit</b> .....	<b>9</b>
<b>2.8</b>	<b>Verfügung Präqualifikation</b> .....	<b>9</b>
<b>3</b>	<b>Evaluation der Angaben des Bewerbers und der Präqualifikationsbeiträge</b>	
	<b>10</b>	
<b>3.1</b>	<b>Öffnung der eingereichten Unterlagen</b> .....	<b>10</b>
<b>3.2</b>	<b>Formelle Prüfung zur Einhaltung der Teilnahme- bedingungen</b> .....	<b>10</b>
<b>3.3</b>	<b>Prüfung und Beurteilung der Eignung</b> .....	<b>10</b>
<b>3.4</b>	<b>Auswahl der Bewerber für Phase 2 Wettbewerb</b> .....	<b>12</b>
<b>4</b>	<b>Bestimmungen zum Wettbewerb (Phase 2)</b> .....	<b>13</b>
<b>4.1</b>	<b>Termine</b> .....	<b>13</b>
<b>4.2</b>	<b>Auskünfte</b> .....	<b>13</b>
<b>4.3</b>	<b>Abgegebene Unterlagen</b> .....	<b>13</b>



<b>4.4</b>	<b>Einzusehende Unterlagen .....</b>	<b>13</b>
<b>4.5</b>	<b>Einzureichende Unterlagen.....</b>	<b>14</b>
<b>4.6</b>	<b>Eingabe der einzureichenden Unterlagen .....</b>	<b>14</b>
<b>4.7</b>	<b>Verbindlichkeit .....</b>	<b>15</b>
<b>4.8</b>	<b>Zuschlagserteilung .....</b>	<b>15</b>
<b>4.9</b>	<b>Publikation und Ausstellung.....</b>	<b>15</b>
<b>5</b>	<b>Evaluation der Wettbewerbsbeiträge .....</b>	<b>16</b>
<b>5.1</b>	<b>Öffnung der Wettbewerbsbeiträge .....</b>	<b>16</b>
<b>5.2</b>	<b>Formelle Prüfung zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen .....</b>	<b>16</b>
<b>5.3</b>	<b>Vorprüfung und Jurierung der Wettbewerbsbeiträge .....</b>	<b>16</b>
<b>6</b>	<b>Genehmigung.....</b>	<b>17</b>



# 1 Generelle Bestimmungen

## 1.1 Allgemeine Angaben zum Verfahren

### 1.1.1 Gliederung der Ausschreibungsunterlagen

#### Phase 1 Präqualifikation:

Grundlagen	Teil A1: Bestimmungen zum Verfahren Teil B1: Projekt- / Leistungsbeschreibung
Eingabe Bewerber	Teil D: Angaben des Bewerbers Teil E: Präqualifikationsbeitrag Teil F: Teilnehmerformular

#### Phase 2 Wettbewerb:

Grundlagen	Teil A2: Ergänzte Bestimmungen zum Verfahren Teil B2: Ergänzter Projekt- / Leistungsbeschreibung inkl. weitere Beilagen Teil C: Vorgesehene Vertragsurkunde
Eingabe Teilnehmer	Teil G: Wettbewerbsbeitrag Teil H: Teilnehmerformular

### 1.1.2 Verfahrensart und anwendbares Recht

Die vorliegende Beschaffung einer Ingenieursleistung wird dem Staatsvertragsbereich zugeordnet und erfolgt im selektiven Verfahren (Phase 1 Präqualifikation und Phase 2 Wettbewerb).

Das Verfahren ist dem WTO-Übereinkommen (bzw. GPA oder GATT-/WTO-Übereinkommen; SR 0.632.231.422) und dem Bilateralen Abkommen der Schweiz mit der EU (SR 0.172.052.68) und EFTA-Übereinkommen (SR 0.632.31) über die IVöB unterstellt. Die Vergabe der Leistungen erfolgt nach den Regeln der interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) bzw. nach der Submissionsverordnung (SVO) des Kantons Zürich.

Es wird ein einstufiger, anonymer Projektwettbewerb in Anlehnung an die SIA Norm 142 (2009) durchgeführt.

Der Auftraggeber beabsichtigt, die weiteren planerischen Aufträge dem Gewinner des Wettbewerbs gemäss § 10 Abs.1 lit i SVO freihändig zu vergeben, sofern sich der Gewinner und der Auftraggeber über das Honorar für die Weiterbearbeitung einigen können, und sofern die für die Weiterbearbeitung notwendigen Mittel von den zuständigen Organen freigegeben werden.

Diese Absichtserklärung bezieht sich nur auf den aus dem Wettbewerb hervorgegangenen Sieger (Projektteam).

Gestützt auf Art. 10 Abs. 1 lit. g SVO sowie Art. 15 lit. d GPA behält sich der Auftraggeber das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, welche sich auf den vorliegenden Grundauftrag beziehen, freihändig zu vergeben.

### 1.1.3 Formelle Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen der Beschaffung und der vertraglichen Leistungen ergeben sich aus den vorliegenden Ausschreibungsunterlagen und den vorgesehenen Vertragsvorlagen.

Für die Phase 2 Wettbewerb haben die vorliegenden Dokumente A1 und B1 provisorischen Charakter. Berichtigungen und Ergänzungen werden den für den Wettbewerb selektierten Teilnehmern (Projektteams) mit den Dokumenten A2, B2 und C mitgeteilt.



### 1.1.4 Sprachliche Gleichstellung

Zur einfacheren Lesbarkeit wurde in den Texten der Ausschreibungsunterlagen ausschliesslich die männliche Form verwendet. Die Texte richten sich selbstverständlich an beide Geschlechter.

## 1.2 Auftraggeber

Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL)  
Walcheplatz 2, Postfach  
8090 Zürich

Wird vertreten durch:

Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt  
Walcheplatz 2, Postfach  
8090 Zürich

## 1.3 Wettbewerbssekretariat / Kontaktperson

Die Organisation des Wettbewerbs, die Vorprüfung der Präqualifikations- und Wettbewerbsbeiträge sowie die Prüfung der Angaben des Bewerbers werden durch das Wettbewerbssekretariat vorgenommen. Dieses sorgt zudem für die Gewährleistung der Anonymität im Verfahren.

EBP Schweiz AG  
Mühlebachstrasse 11  
8032 Zürich

Kontaktperson: Martina Richli  
Telefon: +41 44 395 18 91  
E-Mail: [martina.richli@ebp.ch](mailto:martina.richli@ebp.ch)

## 1.4 Zulassung zum und Ausschluss vom Verfahren

Teilnahmeberechtigt sind Personen oder Unternehmen mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Staat, der durch einen Staatsvertrag zum öffentlichen Beschaffungswesen verpflichtet ist und welche die Teilnahmebedingungen gemäss §7 und § 26 VIVöB und weitere Bedingungen gemäss den Ausschreibungsunterlagen erfüllen.

Die **EBP Schweiz AG, 8032 Zürich** hat die Ausschreibungsunterlagen mitgestaltet, wird die Beschaffung begleiten und ist daher nach § 9 SVO vom Verfahren ausgeschlossen.

Die **Flussbau AG SAH, 8008 Zürich** und die **Ken Architekten BSA AG, 8004 Zürich** waren mit der Erarbeitung des Raumkoordinationsplans im hier betroffenen Projektperimeter betraut. Die Arbeiten wurden in den Jahren 2018 und 2019 durchgeführt und abgeschlossen. Der Raumkoordinationsplan wird im Rahmen der Beschaffung zugänglich gemacht.

Die **Ingenieurgemeinschaft (IG) Sihl-Entlastungsstollen**, bestehend aus

- 1) IUB Engineering AG, 3007 Bern
- 2) IM Maggia Engineering AG, 6600 Locarno
- 3) Kissling + Zbinden AG, 3000 Bern
- 4) Kellerhals + Haefeli AG, 3011 Bern
- 5) Büro HQ GmbH, Ingenieurbüro für Wasserbau, 8415 Berg am Irchel
- 6) Eduard Imhof, dipl. Architekt, 6003 Luzern

war mit der Erarbeitung des Auflageprojekts Entlastungsstollen Thalwil beauftragt. Bestandteil des Auflageprojekts war im Rahmen der ökologischen Ersatzmassnahmen an der Sihl auch der Sihlsteg Spinnerei. Die Arbeiten wurden im Jahr 2019 abgeschlossen und im April / Mai 2019 öffentlich aufgelegt. Die Planzusammenstellung des Auflageprojekts, bestehend aus Situations- und Ansichtsplan, wird im Rahmen der Beschaffung zugänglich gemacht.

Durch die Weitergabe dieser Unterlagen ist der Wettbewerbsvorteil ausgeglichen und die Flussbau AG SAH sowie alle oben aufgeführten Mitglieder der IG Sihl-Entlastungsstollen sind zum Verfahren zugelassen.



Ausgeschlossen vom Verfahren sind Firmen, deren Mitarbeiter Mitglied des Preisgerichts oder Experten sind oder mit einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Experten in einem beruflichen Abhängigkeits- bzw. Zusammengehörigkeitsverhältnis stehen oder mit solchen nahe verwandt sind. Die **Ken Architekten BSA AG, 8004 Zürich** ist mit Martin Schwager als externer Experte vertreten und daher vom Verfahren ausgeschlossen.

## 1.5 Preise und Entschädigungen

Die Ausarbeitung der Angaben des Bewerbers (Teil D) und des Präqualifikationsbeitrags (Teil E) in der Phase 1 Präqualifikation wird nicht entschädigt.

In der Phase 2 Wettbewerb wird eine Gesamtpreissumme von CHF 180'000.- (inkl. MwSt.) verteilt.

Es ist vorgesehen, insgesamt CHF 100'000.- für Festentschädigungen der für den Wettbewerb selektierten Projektteams (siehe Abschnitt 3.4) und CHF 80'000.- für Preise der drei bestrangierten Projektteams zu verwenden.

Es werden keine Ankäufe getätigt.

## 1.6 Preisgericht

### Sachpreisrichter

Vorname / Name	Beruf, Arbeitsort
Bruno Christen	Dipl. Bauingenieur FH, Abteilungsleiter Projektieren und Realisieren, TBA Kt. ZH
Prof. Hansjörg Gadiant	Dipl. Architekt ETH, Landschaftsarchitekt BSLA, OST
Adrian Stucki	Wasserbauingenieur, AWEL Wasserbau
Ersatz	Wird nachnominiert

### Fachpreisrichter

Vorname / Name	Beruf, Arbeitsort
Dr. Kerstin Lang	Dr. sc. techn. ETH, MEng, TBA Kanton ZH
Christine Bräm	Dipl. Architektin ETH, Grün Stadt Zürich
Prof. Dr. Albin Kenel	Dr. sc. techn. ETH, dipl. Bauing. ETH, Hochschule Luzern
Lorenz Eugster	Dipl. Landschaftsarchitekt FH / SIA / MAS EPFL
Ersatz	Wird nachnominiert

### Berater und Experten (ohne Stimmrecht)

Vorname / Name	Beruf, Arbeitsort
Martin Schwager	Architekt ETH BSA, Ken Architekten, Zürich
Rolf Schatz	Gemeinderat Langnau a.A.

Bei Bedarf können weitere Experten zur Beurteilung zugezogen werden.



## **1.7 Weitere Angaben zum Vergabeverfahren**

### **1.7.1 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen**

Die Ausschreibungsunterlagen (Phase 1 Präqualifikation und Phase 2 Wettbewerb) werden unentgeltlich abgegeben (elektronische Version).

### **1.7.2 Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen. Subplaner sind zugelassen.

### **1.7.3 Vertraulichkeit, Rückgabe, Nutzungsrecht**

Alle abgegebenen Ausschreibungsunterlagen unterliegen dem Urheberrecht. Die Unterlagen werden nur den Bewerbern an diesem Verfahren zur Verfügung gestellt. Eine Veröffentlichung, kommerzielle Verwertung und Weitergabe an Dritte in irgendeiner Form ist ohne Zustimmung des Auftraggebers nicht zulässig.

Die Teilnehmer des Wettbewerbs stimmen der Veröffentlichung ihrer Beiträge zu.

Die Archivierung der durch die Bewerber (Phase 1 Präqualifikation) bzw. Teilnehmer (Phase 2 Wettbewerb) eingereichten Unterlagen erfolgt gemäss § 42 SVO. Die Unterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, ausser die Rückgabe wurde durch die Projektteams vor Inkrafttreten des Vergabeentscheids beim Wettbewerbssekretariat schriftlich beantragt.

Die Projektteams verpflichten sich, die folgenden Grundsätze einzuhalten und deren Einhaltung durch ihr Personal zu gewährleisten. Dies gilt sowohl während des Submissionsverfahrens als auch während und nach Beendigung der allfälligen Vertragsdauer:

- Der Zugriff auf Dokumente des Auftraggebers, welche für die Ausführung des Verfahrens bzw. des allfälligen Vertrags nicht benötigt werden, ist untersagt.
- Die Dokumente des Auftraggebers dürfen ausschliesslich zu den im Vertrag definierten Zwecken verwendet werden.
- Die Dokumente dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Über alle internen und externen Informationen und Tatsachen des Auftraggebers, die den Projektteams zur Kenntnis gelangen, ist Stillschweigen zu bewahren.
- Bei Beendigung des Submissionsverfahrens sind manuell erstellte Unterlagen und elektronische Dateien, die Informationen enthalten, welche Eigentum des Auftraggebers sind, zu vernichten.

Für das Urheberrecht gilt Art. 16 AVB KBOB Planerleistungen.

### **1.7.4 Verfahrens- und Projektsprache**

Die Verfahrens- und Projektsprache ist Deutsch. Nicht in Deutsch eingereichte Dokumente werden als nicht eingereicht betrachtet.

### **1.7.5 Preis / Währung**

Alle Preise sind in Schweizer Franken (CHF) exkl. Mehrwertsteuer (MwSt.) anzugeben. Die MwSt. ist separat auszuweisen.

### **1.7.6 Begehung der örtlichen Verhältnisse**

Es findet keine Begehung statt. Von den Bewerbern bzw. Teilnehmern wird erwartet, dass sie die örtlichen Verhältnisse des öffentlich zugänglichen Projektperimeters kennen.



## **2 Bestimmungen zur Präqualifikation (Phase 1)**

### **2.1 Termine**

<b>Termine Phase 1 Präqualifikation</b>	
Publikation Bezug Präqualifikationsunterlagen auf <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a>	19.02.2021
Eingabe Angaben des Bewerbers (Teil D) und Präqualifikationsbeitrag (Teil E)	06.04.2021
Versand Verfügung Präqualifikation (Selektion) an alle Bewerber per Post (Einschreiben)	28.05.2021

### **2.2 Auskünfte**

Es werden keine Fragen zur Phase 1 Präqualifikation beantwortet.

Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte zur Phase 1 Präqualifikation erteilt. Jegliche Kontaktaufnahme mit Mitgliedern des Preisgerichts ist zu unterlassen, andernfalls wird der Bewerber umgehend vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

### **2.3 Abgegebene Unterlagen**

Den Bewerbern werden nachfolgende Unterlagen abgegeben:

- Teil A1: Bestimmungen zum Verfahren
- Teil B1: Projekt-/ Leistungsbeschreibung
- Teil D: Angaben des Bewerbers (leeres Formular)
- Teil F: Teilnehmerformular (leeres Formular)

### **2.4 Einzusehende Unterlagen**

Es liegen keine Unterlagen zur Einsicht vor.

### **2.5 Einzureichende Unterlagen**

#### **Angaben des Bewerbers (Teil D)**

Das ausgefüllte und unterzeichnete Dokument mit den Angaben des Bewerbers (Teil D) ist **1-fach in Papierform und 1-fach in elektronischer Form (Format PDF) auf einem Datenträger** einzureichen. Zusätzliche, nicht ausdrücklich verlangte Unterlagen werden nicht beurteilt. Bei Widersprüchen geht die Papierversion der Version auf dem Datenträger vor.

Der Auftraggeber ist berechtigt, ergänzend die folgenden Unterlagen von den Bewerbern zu verlangen:

- Handelsregisterauszug
- Betriebsregisterauszug
- Angaben zu den finanziellen Aspekten (Erklärung über den Umsatz; Bilanzen oder Bilanzauszüge; Bankenerklärungen über die Kreditwürdigkeit; Bankgarantien; abgeschlossene oder vorgesehene Versicherungen, insbesondere Haftpflichtversicherungen)
- SUVA; Sozialversicherungen
- Auskünfte von Steuerbehörden

**Das Kennwort des Präqualifikationsbeitrags darf im Dokument mit den Angaben des Bewerbers (Teil D) nicht verwendet werden.**



### Präqualifikationsbeitrag (Teil E)

Konzeptbeschreibung	Konzeptbeschreibung mit Angaben zur Projektanalyse und Entwurfs- idee (Projektelemente, Umgang mit Randbedingungen und Drittan- forderungen gemäss Teil B1 Projekt-/ Leistungsbeschreibung, Wahl des Konzepts Brücke mit Begründung, Einfügung des Projekts in die Umgebung)
Situationsplan	Neues Brückenbauwerk (inkl. Widerlager und Brüstung), Böschun- gen, Anschlüsse, Umgebung In Massstab 1:200
Querschnitt	In Brückenmitte/Scheitelpunkt In Massstab 1:50
Ansicht	Neues Brückenbauwerk (inkl. Widerlager und Brüstung) In Massstab 1:200

Für die Einreichung des Präqualifikationsbeitrags (Teil E) sind der Konzeptbeschreibung und die Pläne (in den entsprechenden Massstäben) gemeinsam auf **einem Plakat vom Format A1** (Hoch- oder Querformat) anzuordnen. Das Plakat hat aus festem, weissem Papier zu bestehen. Grundrisse sind nach der Situation, Norden nach oben, auszurichten.

**Der Präqualifikationsbeitrag (Teil E) ist mit einem Kennwort zu versehen. Die Identität des Bewerbers darf nicht ersichtlich sein. Nur tatsächlich anonyme Präqualifikationsbeiträge können zur Jurierung zugelassen werden.**

Der Präqualifikationsbeitrag (Teil E) ist **1-fach in Papierform (nicht gefaltet) und 1-fach in elektronischer Form (Format PDF) auf einem Datenträger** einzureichen. Zusätzliche, nicht ausdrücklich verlangte Unterlagen werden nicht beurteilt. Bei Widersprüchen geht die Papierversion der Version auf dem Datenträger vor.

### Teilnehmerformular (Teil F)

Das Teilnehmerformular (Teil F) ist **1-fach in Papierform** einzureichen. Es dient ausschliesslich dem Wettbewerbssekretariat zur Zuordnung des anonymisierten Präqualifikationsbeitrags (Teil E).

## **2.6 Eingabe der einzureichenden Unterlagen**

Eingabefrist siehe Ziffer 2.1. Die Angaben des Bewerbers (Teil D), der Präqualifikationsbeitrag (Teil E) und das Teilnehmerformular (Teil F) können zusammen dem Wettbewerbssekretariat an die unter Ziffer 1.3 genannten Adresse per Post zugestellt (massgebend ist der Eingang beim Wettbewerbssekretariat und nicht das Datum des Poststempels) oder werktags von 08.00 Uhr – 17.00 Uhr am Empfang abgegeben werden.

Für die elektronische Abgabe können die Dokumente D und E auf **einem Datenträger** abgegeben werden. Die ausgedruckten Dokumente sind wie folgt einzureichen:



Dokument	Form	Kennzeichnung
Teil D	Vollständig und rechtsgültig unterzeichnet; in einem separaten, verschlossenen Umschlag	«Projektwettbewerb Teil D, Neubau Sihlsteg Spinnerei, nicht öffnen»
Teil E	In einer neutralen Planrolle	«Projektwettbewerb Teil E, Neubau Sihlsteg Spinnerei, nicht öffnen»
Teil F	Vollständig und rechtsgültig unterzeichnet; in einem separaten, verschlossenen Umschlag	«Projektwettbewerb Teil F, Neubau Sihlsteg Spinnerei, nicht öffnen»

## 2.7 Verbindlichkeit

Die Bewerber sind ab dem Eingabetermin für 12 Monate an die Angaben des Bewerbers (Teil D), den Präqualifikationsbeitrag (Teil E) und das Teilnehmerformular (Teil F) gebunden.

Mit der Eingabe der Unterlagen verpflichten sich die Bewerber, im Falle der Präqualifikation am Wettbewerb teilzunehmen. Die Entwurfsidee des Präqualifikationsbeitrags muss für den Wettbewerb übernommen werden.

## 2.8 Verfügung Präqualifikation

Die Verfügung der Präqualifikation wird an dem unter Ziffer 2.1 genannten Termin allen Bewerbern, die im Rahmen der Präqualifikation teilgenommen haben, eingeschrieben per Post zugestellt. Gegen Verfügungen der Vergabestelle kann innert zehn Tagen ab Eröffnung der Verfügung beim Verwaltungsgericht schriftlich Beschwerde geführt werden.



### **3 Evaluation der Angaben des Bewerbers und der Präqualifikationsbeiträge**

#### **3.1 Öffnung der eingereichten Unterlagen**

Die Öffnung der eingereichten Dokumente (Teile D und E) ist nicht öffentlich. Es gilt § 27 SVO. Es sind nur diejenigen Dokumente (Teile D und E) zur Öffnung zugelassen, welche rechtzeitig eingereicht worden sind. Nicht fristgerecht eingereichte Dokumente (Teile D und E) werden nicht zur Prüfung zugelassen und ungeöffnet an den Bewerber zurückgesendet.

#### **3.2 Formelle Prüfung zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen**

Es gelten die Teilnahmebedingungen gemäss § 4a IVÖB und weitere Bedingungen gemäss den Ausschreibungsunterlagen. Im Rahmen der formellen Prüfung werden diese geprüft. Der Auftraggeber schliesst Bewerber aus, welche die Bedingungen nicht oder nicht mehr erfüllen oder wenn sie den rechtskonformen Ablauf des Vergabeverfahrens durch ihr Verhalten beeinträchtigen.

#### **3.3 Prüfung und Beurteilung der Eignung**

Die eingegangenen Dokumente mit den Angaben der Bewerber (Teil D) werden durch das Wettbewerbssekretariat gemäss den Eignungskriterien EK1 und EK2 geprüft.

Die Präqualifikationsbeiträge (Teil E) werden in einer Vorprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben überprüft. Die Vorprüfung erfolgt durch das Wettbewerbssekretariat.

Die Präqualifikationsbeiträge (Teil E) von Bewerbern, welche die Eignungskriterien EK1 und EK2 nicht oder nur teilweise erfüllen, werden nicht beurteilt und die Bewerber werden von der Teilnahme des Projektwettbewerbs ausgeschlossen.

Das Preisgericht beurteilt die eingegangenen Präqualifikationsbeiträge anhand des Eignungskriteriums EK3 und gibt eine Empfehlung für die Weiterbearbeitung der Konzeptidee zuhanden des Auftraggebers ab. Die Beurteilung ist nicht öffentlich.



Kriterium / Subkriterium		Nachweis
<b>EK 1</b>	<b>Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</b>	Der Bewerber verfügt über einen mittleren Umsatz von mind. CHF 750'000 pro Jahr über die letzten 3 Jahre.
<b>EK 2</b>	<b>Fachliche Leistungsfähigkeit</b>	
EK 2.1	2 Referenzprojekte Firma	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kunstbaute (Brücke) mit vergleichbaren Anforderungen (statisch / konstruktiv / materialtechnisch) und in vergleichbarem Kontext</li><li>- Bearbeitung als Gesamtplaner / Fachplaner oder federführende Firma in einer Ingenieurgesellschaft. Der federführende Anbieter der Planergemeinschaft erbringt mind. 60% der Gesamtleistung.</li><li>- Auftragssumme bearbeitetes Projekt <math>\geq</math> CHF 150'000</li><li>- Leistungsanteil über die SIA-Teilphasen 31 bis 53 beauftragt und Leistungsanteil bis und mit SIA-Teilphase 52 in den letzten 10 Jahren oder bis Ende 2021 abgeschlossen</li></ul> <p>Der Nachweis zum Leistungsanteil kann kumulativ über beide Referenzprojekte erbracht werden. Die anderen Nachweise sind in beiden Referenzprojekten zu erbringen.</p>
EK 2.2	2 Referenzprojekte Schlüsselperson Projektleiter	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kunstbaute (Brücke) mit vergleichbaren Anforderungen (statisch / konstruktiv / materialtechnisch) und in vergleichbarem Kontext</li><li>- Bearbeitung als Projektleiter oder Projektleiter Stv. (Kunstbaute)</li><li>- Auftragssumme bearbeitetes Projekt <math>\geq</math> CHF 150'000</li><li>- Leistungsanteil über die SIA-Teilphasen 31 bis 53 beauftragt und Leistungsanteil bis und mit SIA-Teilphase 52 in den letzten 10 Jahren oder bis Ende 2021 abgeschlossen</li></ul> <p>Der Nachweis zum Leistungsanteil kann kumulativ über beide Referenzprojekte erbracht werden. Die anderen Nachweise sind in beiden Referenzprojekten zu erbringen.</p>
EK 2.2	2 Referenzprojekte Schlüsselperson Projektleiter Stv.*	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kunstbaute (Brücke) mit vergleichbaren Anforderungen (statisch / konstruktiv / materialtechnisch) und in vergleichbarem Kontext</li><li>- Bearbeitung als Projektleiter Stv. (Kunstbaute)</li><li>- Auftragssumme bearbeitetes Projekt <math>\geq</math> CHF 150'000</li><li>- Leistungsanteil über die SIA-Teilphasen 31 bis 53 beauftragt und Leistungsanteil bis und mit SIA-Teilphase 52 in den letzten 10 Jahren oder bis Ende 2021 abgeschlossen</li></ul> <p>Der Nachweis zum Leistungsanteil kann kumulativ über beide Referenzprojekte erbracht werden. Die anderen Nachweise sind in beiden Referenzprojekten zu erbringen.</p>

\* Um den Nachwuchs zu fördern, kommt das Mentoring zur Anwendung: Wenn als Projektleiter Stv. ein Junior eingesetzt wird, werden für den Junior die Referenzen des Mentors anerkannt. Dafür ist die Art und Weise der Einarbeitung des Juniors auf dem Referenzformular (Dok. D) nachvollziehbar zu beschreiben. Es ist nicht zulässig, den Projektleiter auch als Mentor einzusetzen.



Kriterium / Subkriterium		Nachweis
<b>EK 3</b>	<b>Präqualifikationsbeitrag</b>	
EK 3.1	Projektanalyse	Die Ausgangslage, Aufgabenstellung, Rahmenbedingungen und Herausforderungen sind richtig erfasst und in ihrer Bedeutung eingeordnet.
EK3.1	Entwurfsidee	Qualität des Konzepts für den Neubau des Sihlstegs Spinnerei inkl. Einfügung in die Umgebung unter Berücksichtigung der Randbedingungen und Drittanforderungen gemäss Teil B1 Projekt-/ Leistungsbeschreibung.

### **3.4 Auswahl der Bewerber für Phase 2 Wettbewerb**

Von den Bewerbern, welche die Eignung erfüllt haben, nimmt das Preisgericht eine Selektion vor. Es werden 3-5 Lösungsvorschläge, die einen umfassenden Variantenvergleich erlauben, für die Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt.



## **4 Bestimmungen zum Wettbewerb (Phase 2)**

### **4.1 Termine**

<b>Termine Wettbewerb</b>	
Versand Wettbewerbsunterlagen an alle Teilnehmer per E-Mail	18.06.2021
Fragestellung per E-Mail	16.07.2021
Fragebeantwortung an alle Teilnehmer per E-Mail	22.07.2021
Eingabe der Wettbewerbsbeiträge	01.10.2021
Publikation Zuschlagsentscheid auf <a href="http://www.simap.ch">www.simap.ch</a> und im kantonalen Amtsblatt voraussichtlich	11.02.2022
Versand Zuschlagsentscheid an alle Teilnehmer per Post (Einschreiben) voraussichtlich	11.02.2022

### **4.2 Auskünfte**

Allfällige Fragen sind bis zu dem unter Ziffer 4.1 genannten Termin per E-Mail an die unter Ziffer 1.3 genannte E-Mail-Adresse des Wettbewerbssekretariats zuzustellen. Alle Fragen und Antworten werden per E-Mail anonymisiert an alle Teilnehmer bis zu den unter Ziffer 4.1 genannten Termin zur Kenntnis gebracht.

Fragen, welche nicht termingerecht und / oder an die unter Ziffer 1.3 genannte E-Mail-Adresse eingereicht worden sind, werden nicht beantwortet.

Es werden keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte zum Wettbewerb erteilt. Jegliche Kontaktaufnahme mit Mitgliedern des Preisgerichts ist zu unterlassen, andernfalls wird der Teilnehmer umgehend vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

### **4.3 Abgegebene Unterlagen**

Den Teilnehmern werden nachfolgende Unterlagen abgegeben:

- Teil A2: Ergänzte Bestimmungen zum Verfahren
- Teil B2: Ergänzter Projekt- / Leistungsbeschrieb inkl. weitere Beilagen
- Teil C: Vorgesehene Vertragsurkunde
- Teil H: Teilnehmerformular (leeres Formular)

### **4.4 Einzusehende Unterlagen**

Es liegen keine Unterlagen zur Einsicht vor.



## 4.5 Einzureichende Unterlagen

### Wettbewerbsbeitrag (Teil G)

Technischer Bericht	Angaben zum Tragwerkskonzept (Tragsystem, wichtigste Abmessungen, Baustoffeigenschaften und Konstruktionsdetails, vorgesehene Bauverfahren) sowie ein Schwingungsnachweis; Beschrieb des Brückenausbaus, der Gewässerschutzmassnahmen, der weiteren Umweltmassnahmen, der detaillierten Bauvorgänge, des Bau- und Ablaufprogramm und des Qualitätsmanagements.
Situationsplan 1:100	Neues Brückenbauwerk, Widerlager, Brüstungen, Böschungen, Umgebung
Brückenbauwerk 1:100	Tragkonstruktion inkl. Widerlager und Foundation, Brüstungen, Gehweg
Längsschnitte 1:50	Längsschnitte soweit für das Verständnis des Projekts erforderlich
Querschnitte 1:20	Querschnitte soweit für das Verständnis des Projekts erforderlich
Details	Relevante Details in einem geeigneten Massstab
Visualisierung	Visualisierung mittels dem zur Verfügung gestellten Bildmaterial
Bauvorgangsplan	Detaillierte Darstellung des Bauvorgangs in geeignetem Massstab, Aufzeigen örtlicher und zeitlicher Fuss- und Veloverkehrseinschränkungen und -umleitungen sowie erforderlicher Bau- und Installationsflächen
Kostenschätzung	Kostengenauigkeit +/- 20%, NPK

Berichte und Dokumente sind nach den Vorlagen des Tiefbauamts des Kantons Zürich zu erstellen.<sup>1</sup> Pläne sind auf festem weissen Papier auf **zwei Plakaten im Format A0** in den geforderten Massstäben einzureichen. Grundrisse sind nach der Situation, Norden nach oben, auszurichten.

Der Wettbewerbsbeitrag (Teil G) ist **1-fach in Papierform (Pläne nicht gefaltet) und 1-fach in elektronischer Form (Format PDF) auf einem Datenträger** einzureichen. Zusätzliche, nicht ausdrücklich verlangte Unterlagen werden nicht beurteilt. Bei Widersprüchen geht die Papierversion der Version auf dem Datenträger vor.

**Sämtliche Bestandteile des Wettbewerbsbeitrags (Teil G) sind mit einem Kennwort zu versehen. Die Identität des Teilnehmers darf nicht ersichtlich sein. Nur tatsächlich anonyme Wettbewerbsbeiträge können zur Jurierung zugelassen werden.**

### Teilnehmerformular (Teil H)

Das Teilnehmerformular (Teil H) ist **1-fach in Papierform** einzureichen. Es dient ausschliesslich dem Wettbewerbssekretariat zur Zuordnung des anonymisierten Wettbewerbsbeitrags (Teil G).

## 4.6 Eingabe der einzureichenden Unterlagen

Eingabefrist siehe Ziffer 4.1. Der Wettbewerbsbeitrag (Teil G) und das Teilnehmerformular (Teil H) können zusammen dem Wettbewerbssekretariat an die unter Ziffer 1.3 genannten Adresse per Post zugestellt (massgebend ist der Eingang beim Wettbewerbssekretariat und nicht das Datum des Poststempels) oder werktags von 08.00 Uhr – 17.00 Uhr am Empfang abgegeben werden.

Die ausgedruckten Dokumente sind wie folgt einzureichen:

<sup>1</sup> Die Vorlagen können unter [Dokumente Tiefbau | Kanton Zürich \(zh.ch\)](https://www.zh.ch/de/bau-direktion-tiefbauamt/dokumente-tiefbau) bezogen werden.



Dokument	Form	Kennzeichnung
Teil G	In einer neutralen Planrolle	«Projektwettbewerb Teil G, Neubau Sihlsteg Spinnerei, nicht öffnen»
Teil H	Vollständig und rechtsgültig unterzeichnet; in einem separaten, verschlossenen Umschlag	«Projektwettbewerb Teil H, Neubau Sihlsteg Spinnerei, nicht öffnen»

#### **4.7 Verbindlichkeit**

Die Teilnehmer sind ab dem Eingabetermin für 6 Monate an ihren Wettbewerbsbeitrag gebunden.

#### **4.8 Zuschlagserteilung**

Die Zuschlagsverfügung wird auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) voraussichtlich an dem unter Ziffer 4.1 genannten Termin publiziert. Zusätzlich wird die Zuschlagsverfügung allen Teilnehmern eingeschrieben per Post zugestellt. Gegen Verfügungen der Vergabestelle kann innert zehn Tagen seit Eröffnung der Verfügung beim Verwaltungsgericht schriftlich Beschwerde geführt werden.

Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Projekt- und Kreditgenehmigung.

#### **4.9 Publikation und Ausstellung**

Die Wettbewerbsbeiträge werden nach der Mitteilung des Zuschlags unter Nennung der Verfasser öffentlich ausgestellt. Das Wettbewerbsresultat wird den Teilnehmern sowie der Fach- und Tagespresse zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig werden Ort und Zeitraum der Ausstellung bekannt gegeben.



## **5 Evaluation der Wettbewerbsbeiträge**

### **5.1 Öffnung der Wettbewerbsbeiträge**

Die Öffnung der durch die Teilnehmer eingereichten Wettbewerbsbeiträge (Teil G) ist nicht öffentlich. Es gilt § 27 SVO.

Es sind nur diejenigen Wettbewerbsbeiträge (Teil G) zur Öffnung zugelassen, welche rechtzeitig eingereicht worden sind. Nicht fristgerecht eingereichte Wettbewerbsbeiträge (Teil G) werden nicht zur Prüfung zugelassen und ungeöffnet an den Teilnehmer zurückgesendet.

### **5.2 Formelle Prüfung zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen**

Es gelten die Teilnahmebedingungen gemäss § 4a IVÖB und weitere Bedingungen gemäss den Ausschreibungsunterlagen. Im Rahmen der formellen Prüfung werden diese geprüft. Der Auftraggeber schliesst Teilnehmer aus, welche die Bedingungen nicht oder nicht mehr erfüllen oder wenn sie den rechtskonformen Ablauf des Vergabeverfahrens durch ihr Verhalten beeinträchtigen.

### **5.3 Vorprüfung und Jurierung der Wettbewerbsbeiträge**

Die Wettbewerbsbeiträge werden in einer Vorprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben überprüft. Die Vorprüfung erfolgt durch das Wettbewerbssekretariat.

Das Preisgericht beurteilt die eingegangenen Wettbewerbsbeiträge anhand der Bewertungskriterien und gibt eine Empfehlung für die Weiterbearbeitung des Projekts zuhanden des Auftraggebers ab. Die Beurteilung ist nicht öffentlich.

Für die Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge kommen die nachfolgenden Kriterien zur Anwendung.

<b>Kriterium</b>	<b>Nachweis</b>
<b>Technische Aspekte</b>	Tragwerkskonzept, konstruktive Ausbildung, Dauerhaftigkeit, Funktionalität, Robustheit, Bauvorgang, Unterhaltsfreundlichkeit
<b>Räumliche / gestalterische Aspekte</b>	Erscheinungsbildung, räumliche Wahrnehmung, Eingliederung ins Umfeld
<b>Wirtschaftlichkeit</b>	Lebenszykluskosten (Plausibilisierung und Homogenisierung der Kostenschätzungen erfolgen durch das Wettbewerbssekretariat)
<b>Nachhaltigkeit</b>	Minimierung schädlicher Emissionen über den gesamten Lebenszyklus, Ressourcenminimierung, Maximierung der Gebrauchs- und Nutzungsqualität



## 6 Genehmigung

Der Auftraggeber und das Preisgericht haben die Ausschreibungsunterlagen (Teil A1 und B1) des vorliegenden Projektwettbewerbs eingesehen und genehmigt.

Für das Preisgericht:

Zürich, 12.02.2021

Ort, Datum

Kerstin Lang, TBA Kanton ZH